

Tanz in Berlin: Protest gegen Kürzungen bedroht internationale Sichtbarkeit!

Erfahren Sie, wie das „Tanzforum Berlin“ Tänzer sichtbar macht und gegen Kürzungen im Kulturbudget protestiert.

Berlin, Deutschland - Tanz in Berlin steht vor einer tiefgreifenden Krise! Die beliebte Webseite „Tanzforum Berlin“, die seit Jahren als Plattform für Video-Dokumentationen und Aufführungen hiesiger Tänzerinnen und Tänzer fungiert, könnte bald ihre Tore schließen. Grund dafür: Massive Fördermittelkürzungen durch den Kultursenat! Bisher wurde das Projekt, das Interviews und Performances zur Sichtbarkeit der Berliner Tanzszene bietet, finanziell unterstützt. Doch nun droht das Geld zu versiegen, und das „TanzBüro Berlin“ erhebt seine Stimme gegen diese bedrohliche Entscheidung.

Doris Kolde, die das „Tanzforum Berlin“ 2008 gemeinsam mit Walter Bickmann ins Leben rief, warnt vor den Folgen. „Die Sichtbarkeit unserer Künstler ist entscheidend für internationale Gastspiele und Festivals“, betont sie. Der Wegfall der Finanzierung würde nicht nur das langfristige Bestehen des Forums gefährden, sondern auch die gesamte Tanzszene in Berlin! Eine nachhaltige Lösung ist dringend erforderlich, um die kulturelle Vielfalt und den kreativen Austausch zu bewahren. Für mehr Informationen zu dieser beunruhigenden Entwicklung, **siehe die aktuelle Berichterstattung auf www.radiodrei.de.**

Details	
Ort	Berlin, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de